

OStR Gerd Weigelt  
Mülgastraße 361  
**41238 Mönchengladbach**

Tel (02166) 91 99 40  
Fax (02166) 91 99 499  
e-Mail: [bkfttech@t-online.de](mailto:bkfttech@t-online.de)  
<http://www.bkft.de>

## **SCHULLAUFBAHN - INFORMATIONEN**

1. Aufnahmebedingungen
2. Studienformen und Ausbildungsdauer
3. Versetzungen, Prüfungen, Qualifikationen
4. Unterrichtsfächer
5. Rahmenstundentafel
6. Kosten und Förderungsmöglichkeiten
7. Vorbereitungskurse
8. Anmeldeverfahren  
Anmeldeformblätter

## 1. Aufnahmebedingungen

Studienanfang ist der Beginn des Schuljahres an öffentlichen Schulen in Nordrhein-Westfalen nach Abschluss der Sommerferien. Eine Aufnahmeprüfung wird nicht durchgeführt.

Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die Zahl der Ausbildungsplätze, so wird die Aufnahme nach einem besonderen Bewertungsschlüssel vorgenommen.

Als **Aufnahmebedingungen** müssen erfüllt sein:

- / Abschluss einer Berufsausbildung im Elektro- oder Metallbereich (Facharbeiter-, Gesellen- oder Gehilfenbrief)
  - fehlt der Berufsabschluss, so wird eine einschlägige Berufstätigkeit von mind. 5 Jahren, auf die der Besuch einer Berufsfachschule angerechnet werden kann, vorausgesetzt.
- / Abschluss der Berufsschule
- / Studierende, die sich **noch in einem Berufsausbildungsverhältnis befinden**, können bereits in die Fachschule für Technik (Abendform) aufgenommen werden, wenn Sie die Ausbildung vor Beginn der Prüfung erfolgreich beenden.
- / Berufspraktische Zeit (Berufstätigkeit im Ausbildungsberuf):
  - Vollzeitform (Tagesschule): mind. 1 Jahr
  - Teilzeitform (Abendschule): mind. 1 Jahr (kann auch während der Schulzeit nachgewiesen werden)

Hier muss der Nachweis der Erfüllung der gesamten berufspraktischen Zeit **vor** der Zulassung zur staatlichen Abschlussprüfung erbracht werden.  
Dienstzeiten der Bundeswehr werden nur anerkannt, wenn diese als fachbezogen nachgewiesen werden können.

## 2. Studienformen und Ausbildungsdauer

Tagesform: Die Vollzeitschule umfasst durchschnittlich 30 Wochenstunden zu je 45 Minuten. Der Unterricht erfolgt in der Regel zwischen 7.45 Uhr und 14.30 Uhr, ausgenommen samstags.

Abendform: Die Teilzeitschule umfasst durchschnittlich 12 Wochenstunden zu ebenfalls je 45 Minuten. Der Unterricht findet zur Zeit am Montag, Mittwoch und Donnerstag in der Zeit von 17.45 Uhr bis 21.00 Uhr statt.

Der Abendlehrgang dauert 4 Jahre. Ein Wechsel zwischen Teilzeit- und Vollzeitform ist prinzipiell möglich.

Es gilt die allgemeine Ferienordnung des Landes NRW.

### 3. Versetzungen, Prüfungen, Qualifikationen

Während der Ausbildung findet nach jeweils einem Schuljahr eine Versetzung statt. Es besteht die Möglichkeit der Nachprüfung bei Nichtversetzung zu Beginn des folgenden Schuljahres.

Die staatliche Abschlussprüfung legt der angehende Techniker nach dem erfolgreichen Besuch des letzten Halbjahres der Ausbildung ab.

Darüber hinaus kann unter bestimmten Bedingungen die **Fachhochschulreife** erworben werden.

Der Abschluss zum staatlich geprüften Techniker wird als Hauptteil II (Fachtheorie) der **Meisterprüfung** anerkannt.

### 4. Unterrichtsfächer

Die Unterrichtsfächer umfassen ein Volumen von min. 2400 Unterrichtsstunden. In der Abendform (Teilzeit) werden davon voraussichtlich 480 Stunden als sog. Selbstlernstunden durchgeführt.

Insgesamt existiert eine Gliederung in 3 Bereiche:

#### **I. Fachrichtungsübergreifender Bereich**

#### **II. Fachrichtungsbezogener Bereich**

Hier kommt der Projektarbeit eine besondere Bedeutung zu. Sie ist Ausgangspunkt für eine komplexe Zielstellung und beinhaltet den Sachzwang zur Gruppen- und Teamarbeit.

#### **III. Differenzierungsbereich**

Stütz-, Förder- und Sonderkurse können eingerichtet werden.

### 5. Rahmenstundentafel

Semester:	1	2	3	4	5	6	7	8	Stunden
<b>I. Fachrichtungsübergreifender Bereich</b>									<b>400 - 600</b>
Betriebs- und Personalwirtschaft			2	2					80 - 120
Fremdsprache (Englisch)	2	2	2						80 - 160
Deutsch/Kommunikation	2	2							80 - 160
Politik / Gesellschaftslehre							2	2	80
<b>II. Fachrichtungsbezogener Bereich</b>									<b>1800 - 2000</b>
Mechatronik	6	6	2	2	4	2	2	2	400 - 520
Informationstechnik	2	2	2	2		2	2	2	300 - 460
Prozessorganisation und Prozessmanagement				2	6	4	4	2	280 - 380
Automatisierungstechnik			4	4	2	2	2	4	400 - 520
Projektarbeit						2			160 - 320
<b>III. Differenzierungsbereich</b>									<b>0 - 200</b>
Mathematisch / naturwissenschaftliche Grundlagen									40 - 80
CAD / CAM -Technik									40 - 80
Rechnergestützte Messwerterfassung und Auswertung									40 - 80
Lokale Netze									40 - 80

## 6. Kosten und Förderungsmöglichkeiten

Schulgeld oder Studiengebühren werden nicht erhoben.

Nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz ("Meister- und Techniker- Bafög") unterstützt der Staat Teilnehmer an Fachschulen.

Teilnehmer an **Tageslehrgängen** erhalten je nach Familienstand und Einkommen / Vermögen - auch des Ehepartners - gestaffelte Beiträge zu den Kosten der Maßnahme und zum Lebensunterhalt.

Antragsformulare erhält man beim Landesamt für Ausbildungsförderung NRW, Theaterplatz 14, 52062 Aachen.

Rehabilitanden erhalten Ihre Leistungen von der LVA/BfA bzw. den Arbeitsämtern.

## 7. Vorbereitungskurse

Interessenten, die den Bildungsgang zum staatlich geprüften Techniker anstreben, werden im Halbjahr vor der Studienaufnahme Vorbereitungs- Abendkurse in den Bereichen

- Naturwissenschaften
- Mathematik
- Englisch

bei ausreichender Anzahl angeboten.

## 8. Anmeldeverfahren

Anmeldungen sind jederzeit im Sekretariat der Schule vorzunehmen.

Folgende Bewerbungsunterlagen sind dabei einzureichen.

(Zeugnisse ausschließlich als beglaubigte Fotokopien):

- Schriftlicher Aufnahmeantrag (siehe Seite 7)
- Abschlusszeugnis der allgemeinbildenden Schule
- Abschlusszeugnis der Berufsschule  
Bemerkung: Die beiden letztgenannten Zeugnisarten können durch den zu-erkannten Berufschulabschluss ersetzt werden
- Facharbeiter, Gesellen- oder Gehilfenbrief mit Notenangabe
- Zeugnisse über bisherige einschlägige Berufstätigkeiten
- Erklärung des Bewerbers, ob er bereits an einer staatlichen Technikerausbildung teilgenommen hat (siehe Seite 8)
- 2 Passbilder.

# Fachschule für Technik Fachrichtung Mechatronik



Mülgaustraße 361  
41238 Mönchengladbach

## Aufnahmeantrag

für das Wintersemester 20\_\_ in Teilzeitform

Familienname: \_\_\_\_\_  
PLZ / Wohnort: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_  
geboren am: \_\_\_\_\_  
Beruf: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
Familienstand: \_\_\_\_\_  
in: \_\_\_\_\_

### Allgemeine Schulbildung

Hauptschule  
Abschluss am : \_\_\_\_\_  
Allg. Hochschulreife  
Abschluss am : \_\_\_\_\_  
Andere Vorbildung : \_\_\_\_\_

FOS - Reife  
Abschluss am: \_\_\_\_\_  
Fachhochschulreife  
Abschluss am: \_\_\_\_\_

### Berufliche Tätigkeit

Berufsausbildung als: \_\_\_\_\_ von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_  
Berufsschulbesuch in: \_\_\_\_\_ von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_  
Einschlägige berufliche Tätigkeiten **nach** Abschluss der Ausbildung  
als: \_\_\_\_\_ Monate: \_\_\_\_\_ Firma: \_\_\_\_\_  
als: \_\_\_\_\_ Monate: \_\_\_\_\_ Firma: \_\_\_\_\_  
als: \_\_\_\_\_ Monate: \_\_\_\_\_ Firma: \_\_\_\_\_  
Gesamtdauer: \_\_\_\_\_ Monate: \_\_\_\_\_  
Angaben über Wehr-, Ersatz- oder Entwicklungsdienst : \_\_\_\_\_

Anlage: - Tabellarischer Lebenslauf, 2 Passbilder, beglaubigte Kopien von:  
- Abschlusszeugnis der allgemeinbildenden Schule  
- Abschlusszeugnis der Berufsschule  
- Facharbeiter-, Gesellen- oder Gehilfenbrief (mit Noten)  
- Arbeitszeugnisse

Die vorstehenden Angaben entsprechen der Wahrheit.

Ort: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

**Fachschule für Technik  
Fachrichtung Mechatronik**



**Anlage zum Aufnahmeantrag**

Mülgastraße 361  
41238 Mönchengladbach

Familienname : \_\_\_\_\_

Vorname : \_\_\_\_\_

Straße / Hausnummer.: \_\_\_\_\_

PLZ/ Wohnort \_\_\_\_\_

**ERKLÄRUNG**

Ich erkläre hiermit, dass ich schon einmal / noch nicht an einer staatlichen Technikausbildung teilgenommen habe.

Die Unterlagen über die Ausbildung sind dem Aufnahmeantrag beigelegt.

Ort: \_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)